



Ressort: Lokale Nachrichten

Romantisches Sommerfest

Baden-Baden, 03.07.2026 [Festspielhaus Baden-Baden]

Mal sonnig, mal verschattet, mal märchenhaft verschlungen, dann wieder licht und leicht: Die Sommerfestspiele im Festspielhaus widmen sich vom 26. Juni bis 12. Juli Musik, die so romantisch ist wie die Landschaft um Baden-Baden. Kuratiert wird das Festival „La Capitale d'Été“ von Yannick Nézet-Séguin, dem fünffachen Grammy-Awards-Träger und Musikchef der Metropolitan Opera New York.

Anfang des Jahres begeisterte er Millionen vor den Bildschirmen mit seinem Dirigat der Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker.

Das Programm über drei Wochenenden bestreiten drei Orchester: das London Symphony Orchestra (4. und 5.7.), das Chamber Orchestra of Europe (26.- 28.6.) und das Zürcher Kammerorchester (12.7.). Yannick Nézet-Séguin, Antonio Pappano und Daniel Hope dirigieren Meisterwerke von Beethoven, Wagner, Mozart, Mendelssohn, Schubert und Rachmaninow.

Herausragende Künstlerinnen und Künstler wie der Pianist Alexandre Kantorow – mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 am 28. Juni, die Pianistin Beatrice Rana mit der Paganini-Rhapsodie (4.7.) und die Geigerin Vilde Frang mit Beethovens Violinkonzert (5.7.) setzen eigene Glanzpunkte. Als tragisches Liebespaar Tristan und Isolde sind am 5. Juli der international gefeierte Heldentenor Clay Hilley und die amerikanische Sopranistin Sara Jakubiak zu erleben.

Zur Eröffnung des sommerlichen Konzertreigens lädt Yannick Nézet- Séguin mit dem Chamber Orchestra of Europe zu einem Abend voller Romantik mit anschließendem Ausklang auf der Terrasse des Festspielhauses ein: Am 26. Juni erklingen Felix Mendelssohn Bartholdys „Italienische“ und Franz Schuberts „Unvollendete“, gefolgt von einem Kammermusikabend. Am Sonntag, 28. Juni, sind Schuberts „Große“ C-Dur-Sinfonie und Beethovens Klavierkonzert zu hören, interpretiert vom zweifachen Gewinner des Tschaikowsky-Wettbewerbs Alexandre Kantorow.

Am zweiten Festspielwochenende bringt das London Symphony Orchestra mit Yannick Nézet-Séguin am Pult einen Rachmaninow-Abend (4.7.) und Wagners „Liebestod“- Musik aus der Oper „Tristan und Isolde“ mit seinem Chefdirigenten Antonio Pappano und einem prominenten Sängersenemble ins Festspielhaus. Nach einem Mitsingfest am 11. Juli lädt zum Abschluss am Sonntag, 12. Juli, Daniel Hope seinen Kollegen Pinchas Zukerman auf die Bühne. Mit dem Zürcher Kammerorchester schlagen die beiden einen Bogen zurück zur Wiener Klassik, die den Romantikern den Boden bereitete.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Die Sommerfestspiele „La Capitale d’Été“ finden vom 26. Juni bis 12. Juli 2026 statt. Tickets und Informationen gibt es auf der Webseite des Festspielhauses, in der Festspielhaus-App sowie im Service-Center Ticketing unter Telefon 07221/30 13-101 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bericht online lesen: https://fischer.en-a.at/lokale_nachrichten/romantisches_sommerfest-94050/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tanja Obermann

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.